

MEDIENINFORMATION

Neue Krebsberatungsstelle eröffnet im Heilbronner Stadtzentrum

Seit Anfang 2016 hat die Krebsberatung der SLK-Kliniken Heilbronn ihre Arbeit im Haus der Diakoniestation Heilbronn in der Moltkestraße aufgenommen. Hier finden auch Erkrankte Rat, die nicht bei den SLK-Kliniken in Behandlung sind. Das Angebot der Beratungsstelle wird vom Sozialministerium Baden-Württemberg gefördert und ist kostenfrei.

Neben der verbesserten Früherkennung tragen auch immer besser werdende Therapien dazu bei, dass Krebspatienten heutzutage bei vielen Krebsarten eine höhere Chance haben, zu überleben und geheilt zu werden. Im Praxisalltag hat sich gezeigt, dass das Gespräch und die Beratung durch Experten im Heilungsprozess eine tragende Rolle spielt. Denn neben den vielen Fachfragen stürzt die Diagnose Krebs die Betroffenen oft in eine persönliche, teilweise existenzielle Krise. „Es ist deshalb unverzichtbar und wichtig, psychische und soziale Aspekte und das Lebensumfeld des krebserkrankten Menschen mit in die Therapie einzubeziehen“, ist Professor Uwe Martens, Chefarzt der SLK-Onkologie und Sprecher des Tumorzentrums Heilbronn-Franken, überzeugt. Um Betroffenen und Angehörigen die entsprechende Unterstützung zu bieten, hat das SLK-Tumorzentrum jetzt eine Anlaufstelle im Heilbronner Stadtzentrum geschaffen.

„Bereits bei Verdacht auf eine Krebserkrankung oder bei Erstdiagnose bieten wir eine professionelle psychosoziale Beratung an. Außerdem begleiten wir die Patienten nach Anschlussheilbehandlung in den Alltag und ins Berufsleben“, beschreibt Wiebke Braune, Psychoonkologin und Leiterin der Krebsberatungsstelle, ihre Arbeit. Gemeinsam mit Sozialpädagogin Susanna Burk, berät sie Krebspatienten und Angehörige zu Fragen und Ängsten, die mit der Krankheit verbunden sein können. Sie vermitteln den Betroffenen Kontakt zu ambulanten Diensten, informieren über Therapien und helfen Familien mit Kindern, einen Weg zu finden, mit der Krebserkrankung des Vaters oder der Mutter zurecht zu kommen. „Auch wenn keine Heilung mehr möglich ist, unterstützen und begleiten wir während der Zeit des Sterbens und in der Trauer“, so Braune. Sie sieht die neu geschaffene Krebsberatungsstelle als einen wichtigen Baustein in der psychoonkologischen Versorgungskette der Region Heilbronn-Franken für Krebskranke und Angehörige. „Unser zentrales Anliegen ist es, unser vielfältiges Angebot am Bedarf der Ratsuchenden zu orientieren. Darüber hinaus verstehen wir uns als Lotsen im Versorgungssystem und sind mit vielen Fachleuten, Institutionen und Selbsthilfegruppen gut vernetzt“, sagt Braune.

Termin: Am Dienstag, 16. Februar 2016 sind die Büroräume von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Interessierte haben die Gelegenheit, die Mitarbeiter und die Räumlichkeiten kennenzulernen, sich über die Angebote zu informieren und einen Termin zu vereinbaren.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr und Dienstag 14 bis 17 Uhr. Immer donnerstags von 10 bis 12 Uhr ist offene Sprechstunde ohne Voranmeldung. Gesprächstermine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich unter 07131 932480 oder info@slk-krebsberatung.de.

SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

MEDIENINFORMATION

Hintergrund: Träger der Krebsberatungsstelle Heilbronn ist das Tumorzentrum Heilbronn-Franken der SLK-Kliniken Heilbronn. Die Krebsberatungsstelle Heilbronn ist in Stadt- und Landkreis die einzige ambulante psychosoziale Anlaufstelle für Krebskranke und Angehörige. Seit 2016 wird die Krebsberatungsstelle Heilbronn im Rahmen einer Projektförderung durch das Sozialministerium Baden-Württemberg gefördert. Da die Fördergelder jedoch begrenzt sind und das Angebot der Krebsberatungsstelle Heilbronn weiter ausgebaut werden soll, wurde der Förderverein „Hilfen für Krebskranke Heilbronn-Franken e.V.“ gegründet. Spendenmöglichkeit: IBAN: DE33 6205 0000 0000 0029 29, BIC: HEISDE66XXX, Verwendungszweck: Ambulante psychosoziale Beratung

ck, 12.02.2016

Kontakt für die Redaktionen:

Christiane Karrar, SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, Tel. 07131 49-4108, christiane.karrar@slk-kliniken.de